

Toyota holt sich in Köln den Strom von der Sonne

Toyota hat auf seinem Logistikzentrum in Köln eine rund 4000 Quadratmeter große Photovoltaikanlage installiert. Sie liefert grünen Strom für die Deutschland-Zentrale in der Toyota-Allee. Die aus 2350 Solarpanels bestehende Anlage hat über eine halbe Million Euro gekostet und wurde gestern im Beisein von Oberbürgermeisterin Henriette Reker symbolisch eingeweiht.

Mit einer Leistung von 750 Kilowatt-Peak (kWp) deckt das Solardach den kompletten Energiebedarf in Verwaltung und Logistik sowie in der Fahrzeugausstellung Toyota Collection. Die Deutschland-Zentrale des japanischen Automobilherstellers wird dadurch autark und unabhängig vom klassischen Stromnetz und von fossilen Brennstoffen. An arbeitsfreien Wochenenden wird der überschüssige Strom ins öffentliche Netz eingespeist. (aum)

Bilder zum Artikel



Weihen die Solaranlage auf dem Dach des Logistikzentrums von Toyota in Köln ein: Oberbürgermeisterin Henriette Reker und Deutschland-Präsident André Schmidt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Photovoltaikanlage auf dem Dach des Toyota-Logistikzentrums in Köln.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
